

Verbundkatalog Kalliope

Schönfeld, Herbert

Lüdenscheid, 1941-05-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Herbert Schönfeld
Studienrat

Lüdenscheid, den 1. V. 1941
Sedanstr. 14

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Sie haben mir seinerzeit so liebenswürdig geschrieben, dass ich mich jetzt mit einem persönlichen Anliegen an Sie wende. Im Verlage Bärenreiter, Kassel, erscheint von mir demnächst eine Anthologie "Dank an die Musik": Gedichte zum musikalischen Erlebnis von Zeitgenossen. Sehr gerne würde ich nun auch Gedichte von Ihnen darin aufnehmen, in denen das musikalische Erlebnis im Wort Gestalt gewonnen hat. Sicherlich haben Sie solche Gedichte geschrieben, nur ist mir bisher keins begegnet. Würden Sie, sehr verehrter Herr Bonsels, mir mitteilen, welche Ihrer Gedichte dafür infrage kommen, wo sie erschienen sind und ob Sie mir die Abdrucksgenehmigung zu erteilen gedenken? Sehr dankbar wäre ich Ihnen auch für noch nicht Veröffentlichtes. Es können Gedichte ernsthafter und auch scherzhafter Art sein; ich habe bereits zweihundert oder mehr Gedichte verschiedenster wertvoller Autoren der Gegenwart gesammelt, und der Band verspricht gut zu werden. Weinheber, Claudius, Morgenstern, v.d.Vring, Kayssler, Rilke und viele andere Dichter haben sehr Schönes zu meinem Thema geschrieben. Ich würde mich ausserordentlich freuen, wenn ich auch von Ihnen einen oder mehrere Beiträge erhielte.

In steter Verbundenheit

Ihr Ihnen aufrichtig ergebener

